

Unterrichtseinheit mit **TRAVIS GO** im Fach Geschichte: Thema «Zeitzeugeninterviews zu den Jugoslawienkriegen» (Sek I)

Annäherung an ein kontroverses Thema des 20. und 21.
Jahrhunderts mit medien- und quellenkritischer Reflexion



Bilder © Screenshots aus der Doku «Bosnien:
Mutig, missbraucht, mächtig - Die Frauen von
Sarajevo»

TRAVIS GO: <http://app.travis-go.org>

Eine App zur simplen und kollaborativen Annotation von Video- und Audiomaterial

TRAVIS GO-Datei zum Öffnen in der App:



Englischlehrerin_Doku-
Frauen-von-Sarajevo



Misswahl_Doku-
Frauen-von-Sarajevo



Musikerin_Doku-
Frauen-von-Sarajevo



Tunnelbau_Doku-
Frauen-von-Sarajevo



Die **TRAVIS GO**-txt-Dateien enthalten bereits den YouTube-Link zum Zeitzeugeninterview und die formulierten Aufgabenstellungen. Durch das Öffnen der txt-Datei in **TRAVIS GO** werden der Link und die Aufgabenstellung automatisch in der App geladen.

Unterrichtsmaterial:

I. Dokumentation: «Bosnien: Mutig, missbraucht, mächtig - Die Frauen von Sarajevo» (ARD, 2015)
<https://www.youtube.com/watch?v=xdhx76eT6Co&feature=youtu.be&t=306> – Dauer: 43:57 Min.,
daraus Ausschnitte mit vier Zeitzeuginnen:

- Englischlehrerin (Sequenz: 01:06 bis 02:53 und 42:19 bis 43:35)
- Klassische Musikerin (Sequenz: 23:39 bis 26:50)
- Die ehemalige Miss Sarajevo (Sequenz: 5:35 bis 9:19)
- Tunnelbau/Grossmutter (Sequenz: 09:35 bis 12:59)

II. Leitfaden für Lehrperson für die Plenumsdiskussion (s.u. «Zusatzmaterial»)

Zeitbudget: 45 Min. / Einzellektion

Klassenstufe: Sek I / 9. Klasse

Schülerzahl: durchgeführt mit 18 SchülerInnen

Arbeitsform: Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Technischer Bedarf: Internetzugang, 10 Computer für Zweiergruppen, Lehrercomputer mit Beamer/Projektionsfläche

Lernziele nach Lehrplan 21: Video untersuchen, Schülerinnen und Schüler können Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären

Die Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts im Geschichtsunterricht zu vermitteln kann herausfordernd sein. Oft muss – wie im Fall der Jugoslawienkriege in den 1990-er Jahren – eine

abschliessende geschichtswissenschaftliche Bewertung der Vorgänge erst noch geleistet werden; zugleich gibt es in den Klassen womöglich Schülerinnen und Schüler, deren Familien von den Ereignissen betroffen sind. Dennoch haben auch kontroverse Themen ihren Platz im Geschichtsunterricht. Die Geschichte stellt sich den Schülerinnen und Schülern als lebendiges Fach dar, für das auch Video- und Audiodokumente als Quellen herangezogen werden können.

In dieser Lektion richtet sich der Fokus auf die besetzte Stadt Sarajevo. Hierzu wurden vier Ausschnitte aus einer Fernsehdokumentation (ARD, 2015; Regie: Natalie Amiri) ausgewählt, in der Zeitzeugen zu Wort kommen, welche retrospektiv an den Orten ihrer Erinnerung interviewt wurden. Aus ihren Aussagen können sowohl Sachinformationen als auch filmische Inszenierungsstrategien herausgearbeitet werden, welche mit der Klasse medienkritisch reflektiert werden können.

Aufgabenstellungen:	
Auftrag 1) #A1 : Fasse den Inhalt des Videos hier in 1-2 Sätzen zusammen!	5 Min.
Auftrag 2) #A2 : Suche eine Stelle von ca. 10-20 Sekunden im Videoclip, die du besonders eindrücklich findest. Begründe, weshalb sie dir Eindruck macht! Diskutiert in einem nächsten Schritt mit der Kommentarfunktion über die ausgewählten Stellen und wählt die besten zwei aus.	5 Min.
Auftrag 3) #A3 : Mit welchen Mitteln werden in dem Ausschnitt die Aussagen der Zeitzeugen hervorgehoben? Beachtet hierzu jeweils Bild/Text/Musik.	10 Min.
Auftrag 4) #A4 : Wie passen Bild/Text/Musik/Licht in den Stellen zusammen?	5 Min.
Auftrag 5) #A5 : Auf das gesamte Video bezogen: Welches Bild von den Kriegen könnt ihr euch aus den Aussagen erschliessen? Diskutiert in den Kommentaren.	5 Min.

Tipps zum Ablauf:

Allgemein: Wenn Schülerinnen und Schüler noch nie mit *TRAVIS GO* gearbeitet haben, sollte Zeit zur Einführung ins Programm miteinberechnet werden.

Vorbereitung: Einleitung in das Thema «Jugoslawienkriege».

Durchführung: Die Klasse kann in Dreier- oder Vierergruppen eingeteilt werden, um die Fragen zu den Filmausschnitten zu beantworten. Dazu treten die Gruppenmitglieder einer Kollaboration zu einem Projekt bei und tauschen sich mittels *TRAVIS GO* aus. Die Ergebnisse der Arbeitsphase können anschliessend im Plenum vorgestellt und reflektiert werden. Es hat sich bewährt, eine Plenumsdiskussion am Ende der Unterrichtseinheit durchzuführen (s. Zusatzmaterial).

Diese Unterrichtseinheit kann mit einer weiteren Lektion zum Ablauf der Jugoslawienkriege zu einer Doppellektion verbunden werden. Es ist auch möglich, diese Lektion im Lernatelier bzw. in einer Selbstlernphase durchzuführen, wenn die Klasse mit *TRAVIS GO* vertraut ist.

Nachbereitung: Alle Ergebnisse liegen in *TRAVIS GO* als schriftliche Notizen vor und sind per Beamer für die Plenumsarbeit einsehbar. Die Ergebnisse können im gespeicherten *TRAVIS GO*-Dokument für eine anschliessende Leistungsbewertung herangezogen werden oder auch, um den Schülerinnen und Schülern zu einem späteren Zeitpunkt ein schriftliches Feedback in *TRAVIS GO* zu geben.

Zusatzmaterial (= Leitfaden für die Lehrperson für die Plenumsdiskussion):



Leitfragen Plenumsdiskussion TEIL 2.docx

Literatur: Elke Schlote / Susanne Grubenmann: Perspektiven gewinnen: YouTube-Clips zu den Jugoslawienkriegen mit der Web-App *TRAVIS GO* im Unterricht kollaborativ und multiperspektivisch untersuchen. (In Vorbereitung).

Autorinnen: Susanne Grubenmann (Sekundarschule Pratteln), Dr. Elke Schlote (Universität Basel)

Kontakt: info@travis-go.org